

Farbengrüße der Grundschul Kinder an die Bewohner des Seniorenzentrums Haus Lehmgruben



Die Zusammenarbeit von Grundschule und Seniorenzentrum begann schon im letzten Schuljahr mit Besuchen und gemeinsamer Lern- und Spielzeit. Leider wurde dieses Projekt durch Corona plötzlich unterbrochen und unsere Besuche waren nicht mehr möglich.

Im Zusammenhang mit Sankt Martin überlegte sich die katholischen Religionsgruppe der 2. Klassen mit ihrer Lehrerin, Frau Erbshäuser, wie sie auch ein Licht für andere Menschen sein könnten und in den dunklen Tagen ein wenig Hoffnung in die Herzen der Menschen bringen könnten.

Da ergab sich schnell die Idee einen kleinen Laternenzug zum Haus Lehmgruben zu veranstalten, wobei die Abstandsregeln gut eingehalten werden konnten. Zur abgesprochenen Zeit saßen und standen nun viele Bewohner des Seniorenzentrums an ihren Fenstern. Die Kinder zogen mit ihren leuchtenden Laternen in großem Bogen um das Haus herum. Aus geöffneten Fenstern wurde dabei gewunken und auch kräftig mitgesungen. Den Abschluss bildeten einige Extrarunden im Hof sowie ein kleines Standkonzert der Schüler.

Nach dem Singen dankte Herr Schmekel, der Leiter des Seniorenzentrums, den Schülern und der Lehrerin für die schöne Idee und den tollen Einsatz. Er hatte sogar Müsliriegel und Mandarinen zur Stärkung dabei. Aber auch wir kamen nicht mit leeren Händen. In den Wochen vor Sankt Martin waren die Kinder eifrig dabei 125 Grußkarten mit Wasserfarben, als leuchtend bunte Andenken an den Umzug, für die Bewohner des Seniorenzentrums, zu gestalten. Diese konnten nun mit den besten Wünschen an die Empfänger übergeben werden.

Damit konnten die Kinder an diesem Tag auch ein klein wenig wie Sankt Martin sein.



**FARBENGRÜßE DER GRUNDSCHULKINDER AN
DAS SENIORENZENTRUM HAUS LEHMGRUBEN**